

# OSTERN IN DRESDEN

JOHANNESPASSION in der Frauenkirche  
TOSCA in der Semperoper  
LUCIA DI LAMMERMOOR in der Semperoper

**5 Tage Musikreise**

**18. – 22. April 2025**

*Das im alten Glanz wieder entstandene „Elbflorenz“ mit seinem einzigartigen Stadtbild ist als Kunst- und Kulturstadt immer eine Reise wert. Dresden begeistert als Gesamtkunstwerk: Faszinierende Bauwerke und Kunstschatze, eine beeindruckende Museenlandschaft und Klangkörper, die Weltruhm genießen. Jahrhundertlang von mächtigen Festungsmauern geschützt, entfaltete die sächsische Residenz Pracht und Betriebsamkeit von gewaltigem Ausmaß. Noch heute bestimmen die Bauten aus Renaissance, Barock und 19. Jh. die Stadtsilhouette. Vom jenseitigen Elbufer aus betrachtet, zeigt sich Dresden schon auf den ersten Blick als Kulturstadt von europäischem Rang.*

*Die Semperoper zählt zu den wichtigsten Opernhäusern Deutschlands. Mit ihrer imposanten Architektur ist sie ein Wahrzeichen der Sachsenmetropole. Sie steht für hohes künstlerisches Niveau und meist traditionelle Inszenierungen.*

*Durch die zentrale Lage unseres Deluxe-Hotels, direkt am Residenzschloss, zwischen Semperoper und Frauenkirche gelegen, können alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt bequem zu Fuß erreicht werden.*

**Karfreitag, 18. April** – 8.00 h ab München. Busfahrt nach Sachsen. Gegen 15.00 h ist die Ankunft in Dresden geplant.

Nach dem Check-in unternehmen wir einen geführten **Rundgang** durch die historische Altstadt. Die barocke Pracht des Zwingers, die Hofkirche und das Residenzschloss demonstrieren eindrucksvoll die Macht der Wettiner.

Um 20.00 h erwartet uns in der **Frauenkirche Bachs „Johannespassion“** BWV 245. Dirigent: Matthias Grünert – Orchester: Ensemble Frauenkirche Dresden, Chor: Kammerchor der Frauenkirche – mit: Catalina Bertucci (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Tobias Hunger (Tenor), Georg Zeppenfeld (Bass).

**Samstag, 19. April** – Ein Tagesausflug führt uns zunächst zum **Schloss Pillnitz**, ein außergewöhnliches Ensemble aus Architektur und Gartengestaltung, eingefügt in die Elbe-Flusslandschaft. Wir unternehmen einen Spaziergang durch den Park und sehen die 230 Jahre alte Pillnitzer Kamelie.

Weiterfahrt ins **Elbsandsteingebirge** mit mächtigen Felsbrücken. Ein Schluchtenlabyrinth, dessen 200 m hoch aufragende Felsrücken zu den schönsten Naturlandschaften Deutschlands zählt.

Am Nachmittag geht es über Bad Schandau zur **Festung Königstein**, der hoch auf einem Felsen thronenden und das Elbtal beherrschenden Burg.

Spätnachmittags Rückkehr nach Dresden.



**Ostersonntag, 20. April** – Den Tag beginnen wir mit einer **Besichtigungsrundfahrt** durch Dresden, um zunächst die Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt kennen zu lernen: Großer Garten, Elbschlösser, Blaues Wunder u.v.m.

Der Nachmittag ist für eigene Entdeckungen frei.

Um 19.00 h beginnt **„Lucia di Lammermoor“** von Gaetano Donizetti in der **Semperoper**.

Dirigent: Roberto Rizzi Brignoli, Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf – Orchester: Sächsische Staatskapelle Dresden, Chor: Sächsischer Staatsopernchor – mit: Pretty Yende (Lucia), Neven Crnić (Lord Ashton), Bekhzod Davronov (Sir Ravenswood).

**Ostermontag, 21. April** – Um 10.00 h bestaunen wir die Schätze des **Neuen Grünen Gewölbes**, eine der reichsten Schatzkammern Europas.

Danach sehen wir im Residenzschloss die rekonstruierten **Königlichen Paraderäume** Augusts des Starken.

14.00 h Besuch des **Historischen Grünen Gewölbes** (Audio-guide). Umfangreiche Restaurierungen und Rekonstruktionen lassen die Räume in neuem Glanz erstrahlen. Im Einklang mit der Architektur werden die Schätze vor verzierten und verspiegelten Schauwänden präsentiert.

Um 19.00 h beginnt in der **Semperoper** Giacomo Puccinis **„Tosca“**. Dirigent: Marco Armiliato, Inszenierung: Johannes Schaaf – Orchester: Sächsische Staatskapelle Dresden, Chor: Sächsischer Staatsopernchor – mit: Maria Agresta (Tosca), Joseph Calleja (Cavaradossi), Oleksandr Pushniak (Scarpia).

**Dienstag, 22. April** – Am Vormittag widmen wir uns der **Gemäldegalerie Alte Meister**. Zu den Sammlungsschwerpunkten gehört die italienische Malerei der Renaissance mit Hauptwerken von Giorgione und Tizian sowie die Malerei des Manierismus und Barock, und natürlich Raffaels „Sixtinische Madonna“.

Um 13.30 h treten wir die Heimreise an. Auf der Autobahn geht es über Nürnberg zurück nach München.

Rückkunft gegen 20.30 h.

**Hotel** (Änderungen vorbehalten)

**Dresden Hyperion Hotel \*\*\*\*+**

Das Hotel befindet sich in bester Lage direkt am Dresdner Residenzschloss. Neben Restaurant und Bar verfügt es über einen Wellnessbereich mit Sauna.

Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, TV, Safe, Kaffeemaschine, Minibar und Klimaanlage ausgestattet.

**Reisepreis € 1.645,-**

Einzelzimmerzuschlag € 278,-  
(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

**Im Reisepreis enthalten:**

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- je eine Opernkarte in Kat. 1 für „Tosca“ und „Lucia di Lammermoor“
- gute Karte für die „Johannespassion“ in der Frauenkirche
- Altstadtführung und Stadtrundfahrt in Dresden
- Führungen „Alte Meister“ und „Neues Grünes Gewölbe“
- Tagesreiseleitung für Pillnitz und das Elbsandsteingebirge
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München